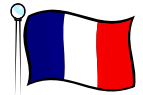


Verkehrsmittel - Allgemeines



➔ **Reisen** im Inland ist selten ohne einen Hauch von **Abenteuer** möglich. Fast alle eingesetzten Verkehrsmittel sind alt bis uralt. Ein leistungsfähiges Netz besteht nicht. Schnell, aber leider nicht immer pünktlich und zuverlässig, sind **Flugreisen**.

Im Madagaskar-Lexikon sind – **Stand 09.09.2006** – die folgenden Verkehrsmittel umschrieben:

- | | |
|--|--|
| ➔ Boutres (Holzbarken) | ➔ Mietautos |
| ➔ Busse | ➔ Ochsenwagen |
| ➔ Eisenbahnen | ➔ Personenwagen |
| ➔ Fähren | ➔ Pousse-Pousse |
| ➔ Flugzeuge | ➔ Schiffe |
| ➔ Lastwagen | ➔ Taxi-Brousses (Buschtaxi) |
| | ➔ Unfälle |



Die **DILAG-TOURS** setzt bei ihren Reisen vorwiegend die folgenden Transportmittel ein:

- | | |
|--------------------------------|-----------------------------------|
| ➔ Geländewagen | ➔ Eisenbahnen |
| ➔ Schiffe | ➔ Inlandflugzeuge |

Eine der letzten Pferdekutschen in [Tana](#)

Für gewisse Touren müssen auch Fähren, Kanus und **Schnellboote** benützt werden.

Reisen mit den durch die **Einheimischen** bevorzugten Verkehrsmitteln wie Ochsenwagen, Busse, Taxi-Brousses, empfiehlt die **DILAG-TOURS** nur Reisenden, welche über viel Zeit verfügen und auch bereit sind, sich mit den **Unzulänglichkeiten dieser Verkehrsmittel** abzufinden. Wer sechs Monate als **Tramper** das Land bereist kann und sollte jedoch diese Transportmittel benützen.



Zu Fünft auf dem **Motorrad** in [Antalaha](#)

Wer das Land kennen lernen und mit den Leuten in Kontakt kommen will, sollte vorwiegend mit dem **Geländewagen** reisen. Die Inlandflugzeuge sind zwar das schnellste Verkehrsmittel, aber dies erlaubt nicht, auf Tuchfühlung mit Land und Leuten zu gehen.

Allerdings gilt zu beachten, dass der Zustand der bestehenden **Verkehrswege**, der **Nationalstrassen** (RN) und die grossen **Distanzen** kein zügiges Reisen erlauben.

Bei allen Reisen ist eine gewisse **Zeitreserve** einzukalkulieren, denn bei keinem der vorhandenen Verkehrsmittel ist sichergestellt, dass man zur geplanten Zeit am Ziel der Reise eintrifft.

▶ Siehe auch unter „[Abkürzungen und Symbole](#)“, unter „[Autofahren](#)“, unter „[Baustil und Gebäude](#)“, unter „[Distanz- und Fahrzeit-Tabellen](#)“, unter „[Fahrzeuge der DILAG-TOURS](#)“, unter „[Eckdaten des Landes](#)“, unter „[Flughäfen](#)“, unter „[Geographie](#)“ – das [Hochland](#), der [Norden](#), der [Osten](#), der [Süden](#), der [Westen](#), unter „[Infrastruktur](#)“ – [Brücken](#), [Strassen](#), [Tankstellen](#), [Verkehr](#), unter „[Kartenmaterial](#)“, unter „[Mora-Mora](#)“, unter „[Nationalstrassen](#)“, unter „[Ordnungskräfte](#)“, unter „[Orte-Info-Blätter](#)“ – [Fianarantsoa](#), unter „[Ortschaften](#)“ – [Marovoay](#), [Maroantsetra](#), [Moramanga](#), unter „[Preise](#)“ – Benzin/Diesel, Inlandflüge, Mietwagen, Pousse-Pousse, Taxi-Brousse, unter „[Reiserouten](#)“ – Schwierigkeitsgrade, [Eisenbahn-Tour](#), [Erlebnis-Süd-Tour](#), [Flussfahrt auf dem Manambolo](#), [Grosse Nord-Tour](#), [Grosse Süd-Tour](#), [Grosse West-Tour](#), [Kleine Nord-Tour](#), [Kleine Süd-Tour](#), [Kleine West-Tour](#), [Naturschutzpark-Tour](#), [Ost-Tour](#), [Süd-Nord-Tour](#), unter „[Städte](#)“ – [Fianarantsoa](#), unter „[Strassenverhältnisse](#)“, unter „[Touristik-Karten](#)“ – [Hochland](#), [Osten](#), [Süden](#), [Norden](#), [Westen](#), unter „[Überschwemmungen/Hochwasser](#)“ und unter „[Unvorhergesehenes](#)“.